Objekt:	Bayern: Albrecht IV.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 16. Jh.
Inventarnummer:	18239554

Beschreibung

Die Münchner Münzstätte wurde erst im Frühjhar 1507 eingerichtet, die Prägung der Goldgulden mit der immobilisierten Jahreszahl 1506 aber erst 1508 aufgenommen und bis nach dem Tode Albrecht IV. bis in die frühen 1510er Jahre fortgesetzt [Hahn und Hahn-Zelleke (2007) 14.16.19].
Vorderseite: Gevierter Schild Pfalz-Bayern zwischen H - A für Herzog Albrecht im Dreipaß. Über dem Wappenschild die Jahreszahl 1506.
Rückseite: Stehende Maria mit dem Kind auf ihrem rechten Arm. Vor ihr rechts der kniende Herzog Albrecht IV.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.21 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1508-1512
	wer	Anton Hundertpfundt (gestorben 1530)
	wo	Bayern
Beauftragt	wann	
	wer	Albrecht IV. von Bayern (1447-1508)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albrecht IV. von Bayern (1447-1508)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Herrschaft
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- W. Hahn - A. Hahn-Zelleke, Die Münzen der baierischen Herzöge und Kurfürsten 1506-1806 (2007) Nr. H.10 (ab 1508 in München geprägt, dort endet die Umschrift mit Stern über dem Kindeskopf)..